

Paket OIDENTD - Ident Daemon

Version 3.10.1

Arno Behrends Das fli4l-Team
E-Mail: arno@fli4l.de E-Mail: team@fli4l.de

27. Januar 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Dokumentation des Paketes OIDENTD	3
1.1. OIDENTD - Ident Daemon	3
1.1.1. Konfiguration des OPT_OIDENTD	3
1.1.2. Support	4
1.1.3. Literatur	4
A. Anhang zum Paket OIDENTD	6
Abbildungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis	8
Index	9

1. Dokumentation des Paketes OIDENTD

1.1. OIDENTD - Ident Daemon

OPT_OIDENTD stellt einen Ident Daemon bereit, wie er im [RFC 1413](#) (Seite 4) ([deutsche Übersetzung](#)) (Seite 4) spezifiziert wird. Ident (veraltet AUTH) ist ein Dienst, mit dem einem anderem System Benutzerdaten zugestellt werden. Manche E-Mail-, News- und IRC-Server verwenden diesen Dienst, um die Identität eines Benutzers zu überprüfen, bevor ein Zugriff erlaubt wird. Ident verwendet den TCP-Port 113. Zum Einsatz kommt [oidentd](#) (Seite 4) in der Version 2.0.8.

Disclaimer: *Der Autor gibt weder eine Garantie auf die Funktionsfähigkeit des OPT_OIDENTD, noch haftet er für Schäden, z.B. Datenverlust, die durch den Einsatz von OPT_OIDENTD entstehen.*

1.1.1. Konfiguration des OPT_OIDENTD

Die Konfiguration erfolgt, wie bei allen fli4l Opts, durch Anpassung der Datei `Pfad/fli4l-3.10.1/<config>/oid` an die eigenen Anforderungen. Im weiteren erfolgt nun die Beschreibung der einzelnen Variablen:

OPT_OIDENTD Default: `OPT_OIDENTD='no'`

Die Einstellung `'no'` deaktiviert das OPT_OIDENTD vollständig. Es werden keine Änderungen am fli4l Bootmedium bzw. dem Archiv `opt.img` vorgenommen. Weiter überschreibt das OPT_OIDENTD grundsätzlich keine anderen Teile der fli4l Installation. Um OPT_OIDENTD zu aktivieren, ist die Variable OPT_OIDENTD auf `'yes'` zu setzen.

Wichtig: Damit `oidentd` überhaupt Ident Anfragen beantworten kann, muß der INPUT Port 113 TCP geöffnet sein! Ab Version 2.1.12 wird der Port automatisch geöffnet!

OIDENTD_FORWARD Default: `OIDENTD_FORWARD='no'`

Die Variable `OIDENTD_FORWARD` steuert, ob `oidentd` Ident Anfragen an die Clients hinterm fli4l Router weiterleitet oder anhand der eigenen Datenbank beantwortet. In der default Einstellung werden die Anfragen nicht weitergeleitet.

OIDENTD_DEFAULT Default: `OIDENTD_DEFAULT='unkown'`

Läßt sich weder anhand der internen Datenbank, noch durch Forward (falls aktiviert), eine gültige Antwort ermitteln, sendet `oidentd` den Inhalt von `OIDENTD_DEFAULT` als Antwort.

OIDENTD_HOST_N Default: `OIDENTD_HOST_N='0'`

`OIDENTD_HOST_N` legt die Anzahl der Einträge in der lokalen Datenbank fest. Für jeden Eintrag ist nachfolgender Satz an `OIDENTD_HOST_x...` Variablen anzulegen. Der Index `x` muß fortlaufend bis zur Gesamtanzahl der Einträge heraufgezählt werden.

OIDENTD_HOST_x_IP Über OIDENTD_HOST_x_IP wird der Client bzw. das Subnet festgelegt, für den ein Eintrag generiert werden soll. Es kann sowohl der Hostname (DNS-Name), die IP-Adresse oder das Subnet angegeben werden.

Beispiele:

```
OIDENTD_HOST_x_IP='192.168.6.1'  
OIDENTD_HOST_x_IP='192.168.6.0/255.255.255.0'  
OIDENTD_HOST_x_IP='192.168.6.0/24'  
OIDENTD_HOST_x_IP='client.lan.fli4l'  
OIDENTD_HOST_x_IP='@client'
```

OIDENTD_HOST_x_USERNAME Den Inhalt von OIDENTD_HOST_x_USERNAME sendet oidentd als Antwort. Hier kann ein Benutzername (=Username), der echte Name, eine E-Mail-Adresse oder was auch immer hinterlegt werden. Jedoch sind keine Leerstellen (Blanks, Spaces) erlaubt. Diese bitte durch einen Unterstrich `_` ersetzen.

OIDENTD_HOST_x_SYSTEM Die Antwort auf einen Ident Request (=Anfrage) beinhaltet nicht nur den Benutzernamen (OIDENTD_HOST_x_USERNAME), sondern auch das zugehörige Betriebssystem des Benutzers. Die entsprechenden Kürzel sind im [RFC 1340](#) (Seite 5) festgelegt. Opt_oidentd läßt aber nur eine begrenzte Auswahl zu: DOS, ELF, MACOS, MSDOS, OS/2, PC-DOS, SCO-XENIX/386, SUN, UNIX, UNIX-BSD, UNIX-PC, UNKNOWN, WIN32, XENIX und OTHERS. Sollte bedarf an Ergänzungen bestehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Autor unter Berücksichtigung des [Supporthinweises](#) (Seite 4) auf.

1.1.2. Support

Der Autor leistet Support nur im Rahmen der [fli4l Newsgroups](#) (Seite 5). Anfragen per E-Mail werden zu 100% nicht beachtet. Einzig Hinweise auf Fehler sind per E-Mail willkommen. Da die Adresse [<arno@fli4l.de>](mailto:arno@fli4l.de) leider auch der massiven Spam-/Virenflut unterliegt, filtert der Autor diese Adresse. Es werden nur Mails akzeptiert, die:

- auch den Realname des Autors im To: enthalten:
To: Arno Behrends [<arno@fli4l.de>](mailto:arno@fli4l.de)
- im Subject/Betreff/Thema den Tag [oidentd] führen:
Subject: [oidentd] Fehler in der Doku
- kein HTML-Code enthalten.
- keine Attachments/Dateianhänge beinhalten.

Bitte auch in den Newsgroup den Tag [oidentd] im Subject benutzen. Dies erhöht deutlich die Chance, vom Autor gelesen zu werden.

1.1.3. Literatur

Homepage von oidentd: <http://dev.ojnk.net/>

man page zu oidentd: <http://linux.die.net/man/8/oidentd>

RFC 1413 - Identification Protocol: <http://www.faqs.org/rfcs/rfc1413.html>

Identification Protocol (deutsch): http://kefk.net/Security/Misc/marc_ruef/rfc1413de/rfc1413de.txt

1. Dokumentation des Paketes OIDENTD

RFC 1340 - Assigned Numbers: <http://www.faqs.org/rfcs/rfc1340.html>

fli4l Newsgroups und ihre Spielregeln: <http://www.fli4l.de/hilfe/newsgruppen/>

A. Anhang zum Paket OIDENTD

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Index

OIDENTD_DEFAULT, [3](#)
OIDENTD_FORWARD, [3](#)
OIDENTD_HOST_N, [3](#)
OIDENTD_HOST_x_IP, [3](#)
OIDENTD_HOST_x_SYSTEM, [4](#)
OIDENTD_HOST_x_USERNAME, [4](#)
OPT_OIDENTD, [3](#)